

Besondere Anforderungen an das Familienzentrum Kleinmachnow (Februar 2021)¹²

Mit der Neufassung des Kinder-, Jugend und Familienförderplans des Landkreises Potsdam-Mittelmark (derzeit als Drucksache Nr. 2021/231 des Landkreises Potsdam-Mittelmark in der Beratungsfolge der kreislichen Gremien) ist dessen Anlage III „Konzeption Familienzentren im Landkreis Potsdam-Mittelmark als flächendeckende Angebote der Familienunterstützung und im präventiven Kinderschutz, Dezember 2020“ alleinige fachliche Grundlage für durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark geförderte Familienzentren. Ortsspezifische Besonderheiten können ergänzt werden, was hiermit erfolgt.

Neben dem Auftrag der Gemeindevertretung Kleinmachnow zur Errichtung eines Familienzentrums (DS-Nr. 036/17 und Nr. 150/17/1) gab es im Jahr 2017 eine Ideenwerkstatt mit unterschiedlichen Akteuren des Sozialraumes und im Jahr 2019 eine Befragung Kleinmachnower Eltern, deren Vorschläge im Familienzentrum Kleinmachnow umzusetzen sind.

Das Familienzentrum Kleinmachnow soll zunächst für fünf Jahre befristet ausgeschrieben werden. Eine Evaluation soll drei Jahre nach Aufnahme der Arbeit des Familienzentrums Kleinmachnow durchgeführt werden.

1. Besonderheiten des Familienzentrums Kleinmachnow

Das Familienzentrum Kleinmachnow richtet sich mit seinen Angeboten an **alle Menschen** im Sozialraum, wobei der Schwerpunkt der Angebote zunächst bei Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren (insbesondere „frühe Hilfen“) liegt. Dabei sind sowohl alle Familienangehörigen (Eltern, Kinder, Großeltern) als auch alle Engagierten, die sich im Sozialraum für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern verantwortlich fühlen (Fachkräfte und Ehrenamtliche), als Nutzer bzw. Unterstützer angesprochen. Angebote für Kinder von 6 bis 12 Jahren und Jugendliche sowie für Senioren sollen unter Beteiligung der jeweiligen Zielgruppe perspektivisch ebenfalls zum Angebot des Familienzentrums Kleinmachnow gehören.

Es gilt Familien und deren Mitglieder ortsnahe und im Sinne von § 16 SGB VIII zu **beraten**. In den meisten Situationen geht es darum, ein erster Ansprechpartner für die Sorgen und Nöte der Familien zu sein und gemeinsam mit ihnen, nach möglichen Lösungsansätzen und/ oder weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu suchen. Dazu verfügt das Familienzentrum Kleinmachnow über ein aktuelles Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten sowie Angeboten zur Gesundheits- und Bewegungsförderung in der Umgebung. Entsprechende Informationsangebote stehen für die Weitergabe an Familien für alle zugänglich zur Verfügung.

Familien in besonderen Lebenssituationen werden durch die Mitarbeitenden des Familienzentrums Kleinmachnow im Bedarfsfall als Lotsen **begleitet**. Der Zugang zu anderen Institutionen wie Erziehungs- und Familienberatungsstellen, den regionalen Beratungszentren, dem Jobcenter und Verwaltungen kann dadurch erleichtert, das Ankommen sicherer werden.

Kleinmachnow hat eine sehr **hohe Quote der Kinderbetreuung** in allen Altersgruppen, teilweise nahezu 100 %. Eine Betreuung erfolgt in Einrichtungen des kommunalen Trägers KITA-Verbund sowie in Einrichtungen mehrerer freier Träger.

¹ in Spezifizierung von

„Konzeption Familienzentren im Landkreis Potsdam-Mittelmark als flächendeckende Angebote der Familienunterstützung und im präventiven Kinderschutz (Dezember 2020)“, Kinder-, Jugend- und Familienförderplan, Anlage III
[Bürgerinfosystem more! rubin \(more-rubin1.de\)](https://www.buergerinfosystem-more.de/rubin/more-rubin1.de)

² sowie in Anlehnung an

Empfehlungen des Deutschen Vereins für die Stärkung von Familienzentren

https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2020/dv-28-18_staerkung-familienzentren.pdf

Kleinmachnow zeichnet sich nach wie vor durch einen Zuzug junger Familien aus, denen oft eine engere Familienanbindung in räumlicher Nähe fehlt. Das Familienzentrum soll daher als Ort der **Begegnung** Möglichkeiten schaffen, neue **soziale Kontakte** knüpfen zu können.

Dem in Kleinmachnow vorhandenen hohen Standard und Anspruch an **Bildung** soll ein Rahmen und bei ergänzendem Bedarf Raum gegeben werden.

Im Ort bereits sehr **vielfältig vorhandene Angebote** für Familien und Kinder im beratenden, künstlerischen, sportlichen und im sonstigen freizeitlichen und interkulturellen Bereich, z.B. Krabbelgruppen, Kinder- und Jugendcafé, Begegnungscafé, Familienberatung, Jugendtreff, Seniorentreff, verschiedene künstlerische und sportliche Betätigungsmöglichkeiten (vgl. auch ausführlich unter <https://www.kleinmachnow.de/staticsite/staticsite2.php?menuid=543&topmenu=16>) gilt es zu bündeln und im Zusammenwirken mit den jeweiligen Akteuren bedarfsorientiert auszubauen, wobei dem Familienzentrum in seiner Schlüsselposition eine zentrale Rolle zukommt.

Die Einbindung von **Ehrenamtlichen** und/oder die Kooperation mit Ehrenamtlichen anderer Felder gemeinnütziger Arbeit in Kleinmachnow ist ein wichtiges Element des Familienzentrums Kleinmachnow.

In enger Zusammenarbeit mit den **Nachbarkommunen** aus dem Sozialraum Teltow/Kleinmachnow/Stahnsdorf sind die vielfältigen Angebote der verschiedenen Familienzentren abzustimmen und ggf. zu bündeln.

2. Standort des Familienzentrums

Standorte des Familienzentrums Kleinmachnow sind zunächst verschiedene temporär verfügbare räumliche Ressourcen (z.B. vormittags in Horten, im CARAT, im CupCake; nachmittags in den Schulen) bzw. soziale Einrichtungen im Ort oder auch Einzelstandorte mit möglichst guter Erreichbarkeit.

Zum Start soll zudem ein **fester Anlaufpunkt** als Büroarbeitsplatz mit Telefon, PC etc. geschaffen werden, von dem aus die verschiedenen Aufgaben des Familienzentrums Kleinmachnow koordiniert werden.

Für weitere Standorte sind kreative Ideen des künftigen Trägers gefragt.

Aufgrund der guten verkehrlichen Anbindung des großstadtnahen Kleinmachnow durch den ÖPNV und eher kurze Wege sind die dezentralen Angebote im Ort gut zu erreichen.

3. Finanzierung

Die Finanzierung richtet sich grundsätzlich nach dem Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Dieser enthält für das Familienzentrum Kleinmachnow folgende Finanzierungsmöglichkeit:

- Zuschuss in Höhe von 80 % im ersten Jahr, 70 % im zweiten, 50 % ab dem dritten Jahr der jeweils zuwendungsfähigen Gesamtkosten.
- Bei Bedarf und vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln des Landkreises Potsdam-Mittelmark kann eine Förderung der Erstausrüstung mit bis zu 5.000 EUR erfolgen.

Die Bereitstellung und Finanzierung der erforderlichen Räumlichkeiten ist Aufgabe der Gemeinde Kleinmachnow.

4. Zeitplanung

Beschlussfassung DS-Nr. 008/20/1 → 11. Februar 2021

Ende Interessenbekundungsverfahren → 30. April 2021

Auswertung der Bewerbungen → 30. Juni 2021

Beginn der Tätigkeit → 01. Oktober 2021